

Im Laufe der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Laufe der Woche



Rechts: Ein alter Weihnachtsbrauch ist in Luzern wieder zu neuem Leben erweckt worden: das Sternsingen



Unten: Der erste „Gemüsebunker“ in der Schweiz. In Kappel bei Olten ist der erste schweizerische „Gemüsebunker“ erstellt worden. Es handelt sich um einen 20 m



Schweres Kohlengrubenunglück in Ufhusen (Luzern)

In der Braunkohlengrube von Ufhusen (Kt. Luzern, bei Willisau) ereignete sich ein schweres Unglück. Gewaltige Erdmassen, 12—15 000 m³, kamen ins Rutschen. Der eigens bestellte Wärter gab sein Warnungssignal ab, aber sieben Arbeiter, die noch eine Baggermaschine in Sicherheit bringen wollten, wurden von den Erdmassen verschüttet und fanden dadurch den Tod. Unser Bild (oben) zeigt die riesigen Erdmassen, unter denen im Moment der Aufnahme noch sechs der Opfer verschüttet liegen.

Unten: Blick in die Braunkohlengrube von Ufhusen, wo sich das schwere Unglück ereignete



langen, 10 m breiten und 4,5 m hohen Tunnel, der bequem von einem Lastauto durchfahren werden kann. Die Wände sind betoniert, das gewölbte Dach ist aus Backstein und mit einer Beton-, einer Teer- und einer dicken Erdschicht isoliert. Die Durchschnittstemperatur schwankt regelmässig zwischen 2—3 Grad über dem Nullpunkt. Rechts: Blick ins Innere des „Gemüsebunkers“



Rechts: Auf Grund der Ausscheidungsrennen, die in Davos von den besten schweizerischen Skifahrern bestritten wurden, hat die Technische Kommission des Schweizer Ski-Verbandes (SSV) die Nationalmannschaft für die nordische Kombination (Langlauf-Sprunglauf) und für den Spezialsprunglauf nominiert. Von links nach rechts, obere Reihe: Hans Zurbriggen, Ludwig Demarmels, Trainer Selanger (Schweden) und von diesem verdeckt Adolf Aufdenblatten, Pius Russi, Martin Zimmermann, W. Imsereng (Junior), F. Maurer (ausgesch.), Hans Regli und Ernst Berger; sitzend: Chr. Michael, Chr. Müller (beide ausgesch.), Georg Keller, Niklaus Stump, Willy Klopfenstein, Jean Dormond, Jakob Steiner

